

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan OBERER HAGENDORN

---

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 13.7.1970 den Bauungsplan OBERER HAGENDORN als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bauungsplanes

Der Bauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

- 1) Plandarstellung
- 2) Strassenlängsschnitt
- 3) Bauungsvorschriften  
jeweils vom 13.7.1970

Beigefügt sind ausserdem

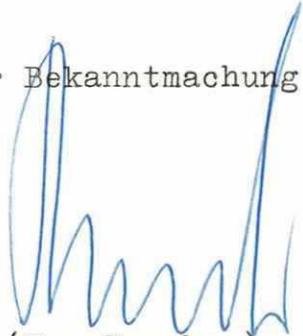
- Übersichtslageplan
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 13.7.1970

  
(Dr. Brucker)  
Oberbürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäss § 12 BBauG vom 22. 4. bis 6. 5. 1971 öffentlich ausgelegt; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 21. 4. 1971 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am 22. 4. 1971 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 7. 5. 1971



*Rusth.*

(Steuerer)  
Stadtoberbaurat

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960  
(BGBl. I S. 341)

Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den

6. April 1971

Im Auftrag

*Rraep*

